

Feste und Traditionen in meiner Familie

Im Leben jedes Menschen spielen Feste und Feiern eine besondere Rolle. Das sind die Tagen der Entspannung und der Lebensfreude. Bei den Feiern gibt es zwischen den verschiedenen Ländern keine großen Unterschiede: man sitzt zusammen, man erzählt und lacht, man isst und trinkt, man tanzt und singt. In meiner Familie werden immer das Neujahr, Weihnachten, Ostern und alle Geburtstage gefeiert. Mein Lieblingsfeiertag ist der Neujahrstag, der in allen Familien ein besonderer Höhepunkt ist. Die Vorbereitungen beginnen schon Wochen vorher. Ich schicke Neujahrskarten an Verwandte und Freunde. Mein Vater kauft einen Tannenbaum und wir schmücken ihn mit Kerzen, Glasschmuck und Lametta. Die ganze Familie versammelt sich am Tisch. Um Mitternacht füllen man die Gläser mit Sekt und wünscht einander ein glückliches Neues Jahr und viel Freude. Mit großer Ungeduld erwarte ich Weihnachten. Das ist ein sehr fröhliches Fest. Wir schenken einander Geschenke und in den Ferien fahren immer ins Dorf, wo meine Großmutter lebt. Zum Osterfest gibt es in meiner Familie viele Traditionen: wir backen den Osterkuchen, bemalen und spielen Ostereier.

In meiner Familie gibt es noch viele Traditionen zu verschiedenen Feiern: z.B. alle Geburtstage von Familienmitgliedern werden gefeiert, manchmal im Kreise der Familie, manchmal mit vielen Gästen. Auch am 8. März gratulier(t)(en) unser Vater (und ich) der Mutti und (meiner Schwester) (und mir) und schenkt (en) die ersten Frühlingsblumen. 2. In der Nacht vom 6. zum 7. Juli begeht man in unserem Dorf das Volksfest "Kupalje-Nacht." Das Fest ist sehr alt, alter als die Religion. Es gestaltete sich als ein Ritual, das die Schönheit der Natur, Arbeit, Liebe besingt. Es bringt die Träume des Volkes zum Ausdruck. Die alte Legende heißt, dass in der Nacht am 7. Juli eine Farnblume blüht. Der Mensch, der diese Blume findet wird sein ganzes Leben lang glücklich. Die Jugendlichen suchen darum die ganze Nacht nach dieser sagenhaften Blume, tanzen, springen über das Feuer. Unverheiratete Mädchen flechten Blumenkranz, werfen sie in den See oder in den Fluss, um ihr Schicksal zu erraten. Man wählt auch das schönste Mädchen, das einen Strauß aus Kornblumen und Kamillen bekommt. Feiertage gab es zu allen Zeilen und bei allen Volkern. Sie waren nicht nur die Tage der Entspannung und Lebensfreude, sondern dienten auch der Vermittlung von Kenntnissen und dem Erfahrungsaustausch. In Gesängen, Tanzen und Spielen wurde das Wissen über die Menschen und ihre Umwelt weiter vermittelt.

Новый Год Am ersten Januar wird in Belarusland das beliebteste Fest gefeiert – das Neujahr. Die Feier beginnt am Abend des Vortages. Am Festisch neben dem Tannenbaum versammelt sich die ganze Familie mit Verwandten und guten Freunden. Jugendliche ziehen jedoch dynamische Partys im eigenen Kreis vor. Man wünscht gegenseitig alles Gute. Nur die Kinder schlafen. Am Morgen finden sie unter dem Tannenbaum Geschenke, die ihnen Großväterchen Frost gebracht hat.

8 марта Am 8. März feiert man den Frauentag. Das ist ein Fest der Solidarität der werktätigen Frauen im Kampf für den Frieden, Demokratie und Gleichberechtigung. Das ist ein eigenartiger Tag der Verherrlichung der Frau. Männer schenken den Frauen Blumen, überreichen Geschenke, besorgen selbst den Haushalt.

9 мая Der 9. Mai ist der Tag des Sieges. Dieser Tag ist dem Sieg des Sowjetvolkes über das faschistische Deutschland im Großen Vaterländischen Krieg gewidmet. An diesem Tag

treffen sich einstige Regimentskameraden. Die jüngeren Generationen ehren die Teilnehmer der Kämpfe, legen an den Denkmälern für die Gefallenen Blumen nieder. Mit dem Anbruch der Dunkelheit lassen Salutschüsse den Himmel über den Heldenstädten in vielen Farben erstrahlen.

Anfang März wird die Verabschiedung des nissischen Winters oder Fasching als Fest des Frühlingsanbruchs gefeiert. Zum Fasching gehören unbedingt Pfannkuchen aus Hefeteig, Eiern und Butter. Sie werden mit zerlassener Butter, Marmelade oder saurer Sahne aufgetragen.

Праздник Ивана Купалы In der Nacht vom 6. zum 7. Juli begeht man in Belarus das Volksfest "Kupalje-Nacht." Das Fest ist sehr alt, älter als die Religion und gestaltete sich als ein Ritual, das die Schönheit der Natur, Arbeit, Liebe besingt und die Träume des Volkes zum Ausdruck bringt. Die alte Legende heißt, dass in der Nacht am 7. Juli eine Farnblume blüht. Der Mensch, der diese Blume findet wird sein ganzes Leben lang glücklich. Die Jugendlichen suchen darum die ganze Nacht nach dieser sagenhaften Blume, tanzen, springen über das Feuer, wetteifern in Mut und Geschicklichkeit. Unverheiratete Mädchen flechten Blumenkranz, werfen sie in den See oder in den Fluss, um ihr Schicksal zu erraten. Man wählt auch das schönste Mädchen, das einen Strauß aus Kornblumen und Kamillen bekommt. In Belarusland werden auch religiöse Feiertage gefeiert wie z.B. katholische und orthodoxe Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Totensonntag "Dsjagdy" u.a.

Am 3. Juli haben wir unseren Nationalfeiertag der Unabhängigkeit der Republik. Die neue Zeit brachte neue Feste und Traditionen: Das sind der Tag der Stadt, der Tag des Wissens, berufliche Feiertage und Sportfeste. Sie machen unser Leben interessant und abwechslungsreich. Besonders beliebt sind Familienfeste, die im Familienkreis gefeiert werden: die Hochzeit, die Namensgebung, die goldene Hochzeit u.a.

- 1. Wollen wir jetzt über Feste und Bräuche sprechen. Erzählen Sie über Ihr Lieblingsfest!**
- 2. Kennen Sie auch deutsche Feste? Welche?**
- 3. Wie fragen Sie Ihren deutschen Freund nach seinem Geburtsdatum und der Geburtstagsfeier?**
- 4. Ihr deutscher Freund möchte die belarussische Kultur näher kennen lernen. Welches belarussische Volksfest empfehlen Sie ihm mitzufeiern?**
- 5. Muss man Traditionen und Bräuche pflegen, die wir von unseren Vorfahren geerbt haben? Warum?**
- 6. Wollen wir jetzt über Feste und Feiertage sprechen. Welche Feste und Feiertage liegen Ihnen besonders am Herzen?**